

Rieswasser: Werkleiter geht

Christof Lautner
wechselt zu anderem
Zweckverband

Nördlingen Die Bayerische Rieswasserversorgung muss sich einen neuen Werkleiter suchen. Der Grund: Der bisherige Leiter Christof Lautner hat gekündigt und wird ab Januar 2020 Chef des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe in Gunzenhausen. Wolfgang Kilian, Verbandsvorsitzender der Rieswasserversorgung und Bürgermeister von Harburg, sagte im Gespräch mit unserer Zeitung, dass der Gunzenhausener Lautner damit nur noch 500 Meter von seiner zukünftigen Arbeitsstelle entfernt wohne. Dadurch falle das Pendeln weg und Lautner spare sich erheblich Zeit. Die Reckenberg-Gruppe sei außerdem von der Größe her mit der Rieswasserversorgung vergleichbar. Der Wechsel ist für Kilian deshalb „nachvollziehbar“. Der Verbands- und Werkausschuss bedauerte in seiner jüngsten Sitzung die Kündigung des bisherigen Werkleiters.

Lautner ist einer Pressemitteilung zufolge seit mehr als elf Jahren für die Rieswasserversorgung tätig und bleibt noch bis Ende 2019. Spätestens bis Mitte des Jahres soll ein Nachfolger gefunden werden, sagt Kilian. Dadurch solle eine Einarbeitung für den neuen Leiter sichergestellt werden. (*ring/pm*)